Die Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG überzeugt 2024 mit sehr guten Ergebnis

Ein deutlicher Anstieg des Kundengesamtvolumens auf 3,186 Milliarden Euro und das überdurchschnittliche Ergebnis vor Steuern mit 1,05 % kennzeichnen ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024

Barbing. Das erfreuliche Ergebnis sowie der Anstieg des betreuten Kundengesamtvolumens machen es deutlich: Trotz herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen setzte die Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG im Jahr 2024 ihren Erfolgskurs fort.

Davon konnten sich am 15.05.2025 bei der diesjährigen Vertreterversammlung in der Rathausgaststätte in Barbing 150 Vertreterinnen und Vertreter eindrucksvoll überzeugen. Der Aufsichtsratsvorsitzende Martin Hammerschmid hieß die Mitglieder des höchsten Organs der Genossenschaft sowie die anwesenden Bürgermeister und die Vertreterin des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V., Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin Iris Hartmann herzlich willkommen.

Mit Spannung verfolgten die Vertreterinnen und Vertreter die interessanten Einblicke des Vorstandsvorsitzenden Josef Geserer in das wirtschaftliche Umfeld, den Zins- und Aktienmarkt sowie den Immobilienmarkt. Bei seinen Ausführungen zu den aktuellen Themen der Bank hob er besonders das hohe Spendenaufkommen hervor. "In 2024 haben wir mit annähernd 93.000 € gemeinnützige, sportliche und caritative Einrichtungen in unserem Geschäftsgebiet unterstützt." bestätigte Geserer und ergänzte: "Die Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG blickt zuversichtlich in die Zukunft – mit starken Zahlen, einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse der Mitglieder und Kunden und einer tiefen Verwurzelung in der Region." Dies nimmt die Bank zum Anlass für die erneute Schaffung von Wohnraum, diesmal über ein Neubauprojekt mit 10 Doppelhaushälften in Rosenhof.

Markus Lehner zeigte in seinem Vortrag die einzelnen Positionen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024 auf. Besonders erfreulich, so Lehner, ist die erneute hohe Zuführung zum Eigenkapital und der deutliche Anstieg des Kundengesamtvolumens um 164 Mio. € auf nunmehr 3,186 Mrd. €. "Das bemerkenswerte Wachstum werten wir als Vertrauensbeweis in die Solidität unseres Geschäftsmodells und in die Kompetenz unserer Beraterinnen und Berater.", ergänzte Lehner. Das bereinigte Ergebnis vor Steuern mit 1,05 % liegt deutlich über dem Durchschnitt der Genossenschaftsbanken in Bayern mit 0,86 % und beweist, dass die Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG auch im herausfordernden Jahr 2024 erfolgreich gewirtschaftet hat.

Vier Aufsichtsratsmitglieder schieden turnusgemäß aus dem Gremium aus. Johann Jäger und Robert Christl stellten sich für eine weitere Periode zur Verfügung und wurden wiedergewählt. Johann Höglmeier (stv. AR-Vors.) und Josef Artmann schieden nach 33 bzw. 35 Jahren aus dem Aufsichtsrat der Bank aus und wurden mit der goldenen Ehrennadel und der Ehrenurkunde des Genossenschaftsverbands Bayern e. V. an verdiente Verwaltungsmitglieder ausgezeichnet.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Martin Hammerschmid bedankte sich zum Schluss der Versammlung bei Frau Hartmann für die Übernahme der Tagesordnungspunkte. Sein weiterer Dank galt seiner Kollegin und seinen Kollegen im Aufsichtsrat, dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank für ihr Engagement und die im Jahr 2024 geleistete Arbeit.



Unser Bild zeigt (v.l.): Vorstand Markus Lehner, Aufsichtsrat Josef Artmann, stv. Aufsichtsratsvors. Johann Höglmeier, Dipl.-Kffr. Iris Hartmann, Vorstandsvorsitzender Josef Geserer und Aufsichtsratsvors. Martin Hammerschmid,